

Datum 13.03.2019  
Nr.: RA-207/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Ines Saborowski (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Breitbandausbau Adelsberg**

#### **Frage:**

Im Januar 2019 wurde zwischen der Stadt Chemnitz und der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG ein entsprechender Vertrag zum Breitbandausbau in den Stadtteilen Einsiedel, Euba, Klaffenbach, Wittgensdorf und zu Teilen auch in den anderen Stadtgebieten unterzeichnet.

Auch im Stadtteil Adelsberg erfolgt der Ausbau nur teilweise, einige Straßenzüge werden nicht mit „schnellen Internet“ versorgt.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gründe gibt es für diese nachträgliche Differenzierung?
2. Wurden im Rahmen der durchgeführten Markterkundung von 2016 für die Grundstücke z. Bsp. der Reinhard – Uhlig – Straße seitens Marktteilnehmer ein Ausbau in Aussicht gestellt?
3. Wenn ja, wann können die Anlieger aller im Moment nicht vorgesehenen Straßenabschnitte in Adelsberg mit dem Breitbandausbau rechnen?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**